

Antrag auf finanzielle Unterstützung des Tierheimes Roggendorf (Tierschutz Roggendorf und Umgebung e.V.)

<i>Amt Schönberger Land</i> Fachbereich III <i>Bearbeitung:</i> Anja Surkamp	<i>Datum</i> 07.10.2020
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanz- und Personalausschuss des Amtes Schönberger Land (Vorberatung)		Ö
Amtsausschuss Amt Schönberger Land (Entscheidung)		Ö

Sachverhalt

Sachverhalt siehe Ursprungs-Vorlage VO/3/0024/2020

In der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 10.03.2020 wurde die Entscheidung über einen Zuschuss an das Tierheim in Ermangelung von Deckungsmöglichkeiten im Amtshaushalt vertagt. Über den Antrag soll im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2020/2021 abschließend entschieden werden.

Beschlussvorschlag

Der Amtsausschuss bewilligt eine außerplanmäßige Ausgabe in 2020 für einen Zuschuss an den Tierschutz Roggendorf und Umgebung e.V. in Höhe von _____ Euro.

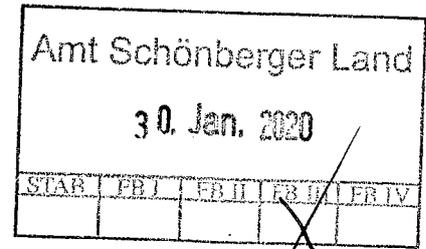
Finanzielle Auswirkungen**Anlage/n**

1	2020-01-30 Antrag Tierheim (öffentlich)
2	2020-01-30 Antrag (Anlage Beispielprojekt + Lichtbildmappe) (öffentlich)
3	2020-01-30 Antrag (Anlage Kostenschätzung Einrichtung) (öffentlich)

Tierheim Roggendorf · Gadebuscher Str. 3 · 19205 Roggendorf

Amt Schönberger Land

Postfach 1152
23921 Schönberg



Roggendorf, 27.01.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitte ich Sie um Hilfe und Unterstützung bei unserem Projekt „Katzenquarantäne und Behandlungsräume“ in unserem Neubau, der TIER- und NATURSCHUTZBEGEGNUNGSTÄTTE im Tierheim Roggendorf.

Das Tierheim Roggendorf gibt es, wie Sie sicherlich wissen, seit gut 20 Jahren. In dieser Zeit wurden 1000ende von Tieren (Hunde, Katzen, Kleintiere, Exoten, Wildtiere und auch Nutztiere) aufgenommen. Dabei sind regelmäßig um die 30 Hunde und bis zu 80 Katzen, unter anderem aus dem Amt Schönberger Land, im Tierheim untergebracht. Weiter befinden sich viele Tiere auf Pflegestellen in einem Zuhause auf Zeit.

Wie Sie bereits sicherlich wahrgenommen haben, nimmt der Tierschutz Roggendorf und Umgebung e.V. die an den Tier- u. Naturschutzschutz gestellten Aufgaben sehr ernst. Es werden Fund-, Abgabe- und beschlagnahmte Tiere aufgenommen, untergebracht und versorgt, bzw. wieder aufgepäppelt. Weiter werden diese ehemals völlig entkräfteten und vernachlässigten Tiere in eine (tier-) lebenslange, liebevolle Haltung vermittelt. Die Erfüllung dieser Aufgaben könnte man auch als klassischen Zweck eines Tierheims bezeichnen.

Weiter gehört aber seit Jahren die Aufklärung zu allen tierschutzrelevanten Themen zur regelmäßigen Arbeit der Tierheimmitarbeiter (sowohl der Angestellten, als auch der ehrenamtlichen Helfer). Dabei wird ganz deutlich, dass v.a. die Aufklärungs- und Informationsarbeit immer mehr an Bedeutung gewinnt. Denn die Notwendigkeit der Aufnahme und Versorgung von in Not geratenen Tieren ist sozusagen „nur“ das Symptom von Unwissenheit/ Unbedarftheit bei der Tieranschaffung und –haltung.

Wenn sich jeder vor der Anschaffung eines Tieres genauestens damit auseinandersetzen würde, welche Aufgaben, Pflichten und u.U. auch Schwierigkeiten bzw. Kosten auf ihn zukommen können, wäre mit Sicherheit für deutlich weniger Tiere das Tierheim die letzte Alternative.

Nachdem wir mit eigenen und bereitgestellten Fördermitteln im Jahr 2016 die Zaunanlage der Ausläufe (Zäune aus LPG-Zeiten, alte Heizungsrohre wurden zu Zäunen umfunktioniert) für Katzen und Hunde neu bauen konnten, durften wir uns 2017 über eine neue Heizungsanlage mit Dämmung (bis dahin wurde noch mit Holz geheizt, welches wir noch in Eigenarbeit besorgt und zurecht gesägt haben) im Hundehaus und über eine Stromversorgung (vorher gab es nur Kopflampen oder Taschenlampen) im kleinen Hundehaus freuen.

2018 konnten wir durch die Hilfe von vielen Ehrenamtlichen und der Unterstützung von Ihnen und dem Amt Lauenburgische Seen (jeweils 10.000,- Euro) unser „Katzendorf“ eröffnen, hierzu wurden drei alte Hundezwinger mit gespendeten Containern und liebevoller Einrichtung ausgestattet. **(Siehe Beispielprojekt)**

2019 wurde den tierschutzbezogenen Aspekten der Tierschutzarbeit (äußerer Zaun, Gruppenzwinger u. Zwinger am Hundehaus) gewidmet und auch die soziale Komponente weiter ausgebaut.

Konkret heißt das, dass wir dank der Leader-Förderung im Juni 2019 mit dem Bau eines Multifunktionshaus (mit ca. 140 qm Nutzfläche, **siehe Lichtbildmappe**) im Tierheim Roggendorf beginnen durften. Dabei wurde das Gebäude an verschiedene, dringend benötigte Nutzungsmöglichkeiten angepasst.

Die längst überfällige Katzenquarantäne und Räume für die tierärztliche Versorgung (Behandlungsraum u. OP-Bereich), sowie ein Büro mit Seminarbereich wurden/werden gebaut.

Durch diese Räumlichkeiten werden wir endlich die Möglichkeit haben effizienter für Mensch und Tier zu arbeiten. Ideen wie zum Beispiel die Gestaltung eines Naturlehrpfades mit Bienengarten werden wir hoffentlich verwirklichen können. (Förderung der Umweltbildung und gleichzeitige Stärkung der biologischen Vielfalt sozusagen „vor der eigenen Haustür“).

Ein weiterer Kernpunkt unseres Konzeptes, weswegen z.B. die neuen Räume für die tierärztliche Versorgung und die Katzenquarantäne so wichtig sind, ist u.a. unser Kastrationsprogramm für wildlebende Katzen. Die unkontrollierte, massenhafte Vermehrung dieser Tiere ist ein massives Problem, denn nicht nur für die Tiere entsteht dadurch ein extremes Leid, sondern auch der Leidensdruck der entsprechenden Anwohner ist nicht unerheblich. Vor allem wenn erkannt wird, dass es wichtig ist etwas zu unternehmen es aber keine entsprechenden Hilfsangebote gibt, ist die Frustration bzw. Resignation sehr schnell sehr groß. Wir möchten dieses ehrenamtliche Engagement, bzw. die Handlungsbereitschaft unterstützen und fördern.

Um die gebrachten Tiere besser medizinisch versorgen zu können brauchen wir unbedingt entsprechende Räumlichkeiten mit der erforderlichen Ausstattung.

Im Moment ist die Situation die, dass es im jetzigen Hundehaus einen Raum gibt, der als „Behandlungsraum/ OP“ bezeichnet wird und für die einfachsten medizinisch notwendigen Maßnahmen genutzt wird. Tatsache ist allerdings, dass dieser Raum weder den technischen, noch den hygienischen Mindestanforderungen an eine adäquate tierärztliche Versorgung gerecht wird.

Zum einen liegt das an der sehr alten Bausubstanz, die trotz diverser ehrenamtlicher Renovierungsmaßnahmen ein technisches Aufrüsten unmöglich macht (Stromleitungen stammen noch aus LPG-Zeiten (und keiner weiß wo die Leitungen liegen), die Wände wurden mit einfachsten Mitteln verfließt).

Zum anderen muss der jetzige „Behandlungsraum“ immer wieder aus Platzmangel für die Unterbringung von Tieren genutzt werden. **(Siehe Lichtbildmappe)**

Leider war es bei der Leader – Förderung (konkrete tierschutzrechtliche Maßnahmen werden nicht unterstützt) nicht möglich den Ausbau bzw. die Ausstattung/Einrichtung der zukünftigen Katzenquarantäne, des Behandlungsraumes sowie des OP`s zu beantragen. Die Übernahme der Kosten aus den Vereinsmitteln sind für uns leider alleine nicht zu stemmen.

Dies stellt natürlich ein riesen Problem dar, denn nur mit Behandlungsräumen die den hygienischen und tierärztlichen Anforderungen/Vorgaben einer adäquaten veterinärmedizinischen Versorgung entsprechen, können wir noch mehr standardmäßige Behandlungen und eine solide Versorgung vor Ort durchführen und gewährleisten. Wir wären nicht mehr so häufig auf die Arbeit von ansässigen Tiermedizinerinnen angewiesen, die enorm hohen Tierarztkosten und der Stress für die Tiere könnten wesentlich gemindert werden.

Hiermit bitten wir Sie eindringlich um finanzielle Unterstützung für unsere dringend benötigte Einrichtung der Behandlungsräume sowie/oder für den Ausbau der Katzenquarantäne in der TIER- und NATURSCHUTZBEGEGNUNGSSTÄTTE des Tierschutz Roggendorf -aktion Tier- e.V.

Mit freundlichen Grüßen


Maïke Jessen

(1. Vereinsvorsitzende)

Tierschutz Roggendorf und Umgebung e.V.
Gadebuscher Str. 3 · 19205 Roggendorf

Tel./ Fax: 038876/ 3 18 63 · Email: info@tierheim-roggendorf.de · www.tierheim-roggendorf.de

Ein BEISPIELPROJEKT

Das Problem freilebender, halb-/wilder Hauskatzen ist mittlerweile allgegenwärtig. Die Tiere vermehren sich vollkommen unkontrolliert und rasant schnell, was wiederum dazu führt, dass jedes einzelne Tier nicht ausreichend Nahrung findet, die Bestandsdichte zu hoch ist (wodurch sich Krankheiten unter den Tieren rasend schnell verbreiten) und insgesamt die Lebensqualität der Tiere immer weiter abnimmt.

Daher unterhalten wir als Tierschutzverein bereits seit über 10 Jahren ein Kastrationsprogramm für diese ansonsten unversorgten Tiere.

Nun stellen wir seit 2018 dieses Projekt auf ein professionelleres Niveau. Zum einen setzen wir uns auf politischer Ebene für eine Kastrationspflicht von „Freigängerkatzen /-katern“ ein. Außerdem wurden mehr Lebendfallen für den Fang von verwilderten Hauskatzen angeschafft und mehr Möglichkeiten zur Kastration von eingefangenen Tieren geschaffen.

Aber v.a. haben wir Unterbringungsmöglichkeiten für solche Tiere geschaffen, die aus verschiedenen Gründen (u.a. hohes Alter, Behinderungen oder andere Sekundärerkrankungen, zu gefährliches Umfeld/ Umbaumaßnahmen am ursprünglichen Einfangort) nach einer Kastration nicht wieder in ihre angestammten Reviere entlassen werden können.

Der springende Punkt ist, dass wir die bisherigen Arbeiten (einschließlich Material) allein aus Spenden, bzw. in Eigenleistung durch die Unterstützung von engagierten Ehrenamtlichen und zwei Ämtern, stemmen konnten.

Wobei bei jedem Arbeitseinsatz deutlich wird, dass wir uns natürlich treffen, um Tieren zu helfen, darüber hinaus sich aber durch dieses Engagement miteinander verbunden fühlen.

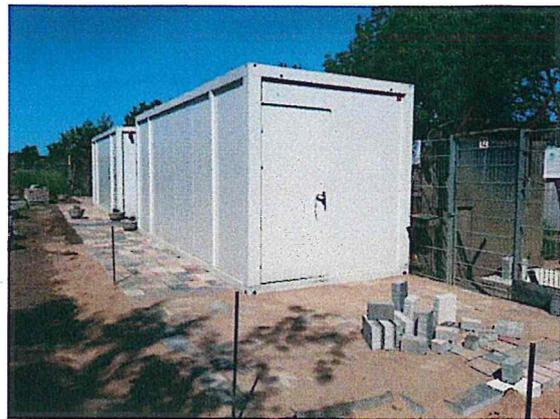


Gespendete Container wurden von einer befreundeten Firma transportiert und nun im Tierheim aufgestellt

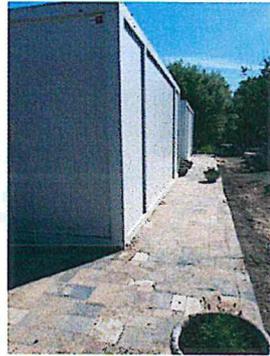


Von Ehrenamtlichen organisierte (gespendete) Pflastersteine werden geliefert

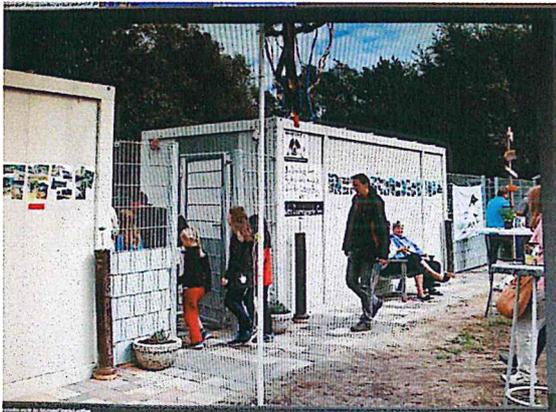
Die Pflasterarbeiten beginnen



Fast fertiges Ergebnis



Einweihung des „Katzendorfes“ im Sommer 2018



Wir sind jederzeit bereit weitere Auskünfte über unseren Verein, der sich nur aus Spenden, Mitgliedsbeträgen (ca. 150 Mitglieder a`35 Euro jährlich) und Kooperationsverträgen mit den uns angeschlossenen Gemeinden trägt, zu tätigen.

Auch über einen Besuch in Roggendorf würden wir uns freuen.

Lichtbildmappe

Januar 2020

Istzustand der Katzenaufnahme, des Op`s und Behandlungsraums im Tierheim Roggendorf und Istzustand der neuen Katzenaufnahme und der Behandlungsräume in der TIER- und NATURSCHUTZBEGEGNUNGSSTÄTTE Roggendorf

12 Digital-Lichtbilder gefertigt im Januar 2020



Bild 1: Vorderansicht mit Haupteingang und Zufahrt zum Tierheimgelände Roggendorf, von der Gadebuscher Straße aus gesehen.



Bild 2: Hauptgebäude mit Büro, Tierarzt- und Lagerraum, Katzen- und Hundezimmern, Gemeinschaftsraum und Küche, gesehen vom Eingangsbereich aus.



Bild 3: Eingang Krankenstation Katze



Bild 4: Krankenstation Katze



Bild 5: Katzenaufnahme



Bild 6: Gegenansicht im Raum der Katzenaufnahmestation



Bild 7: OP und Behandlungsraum

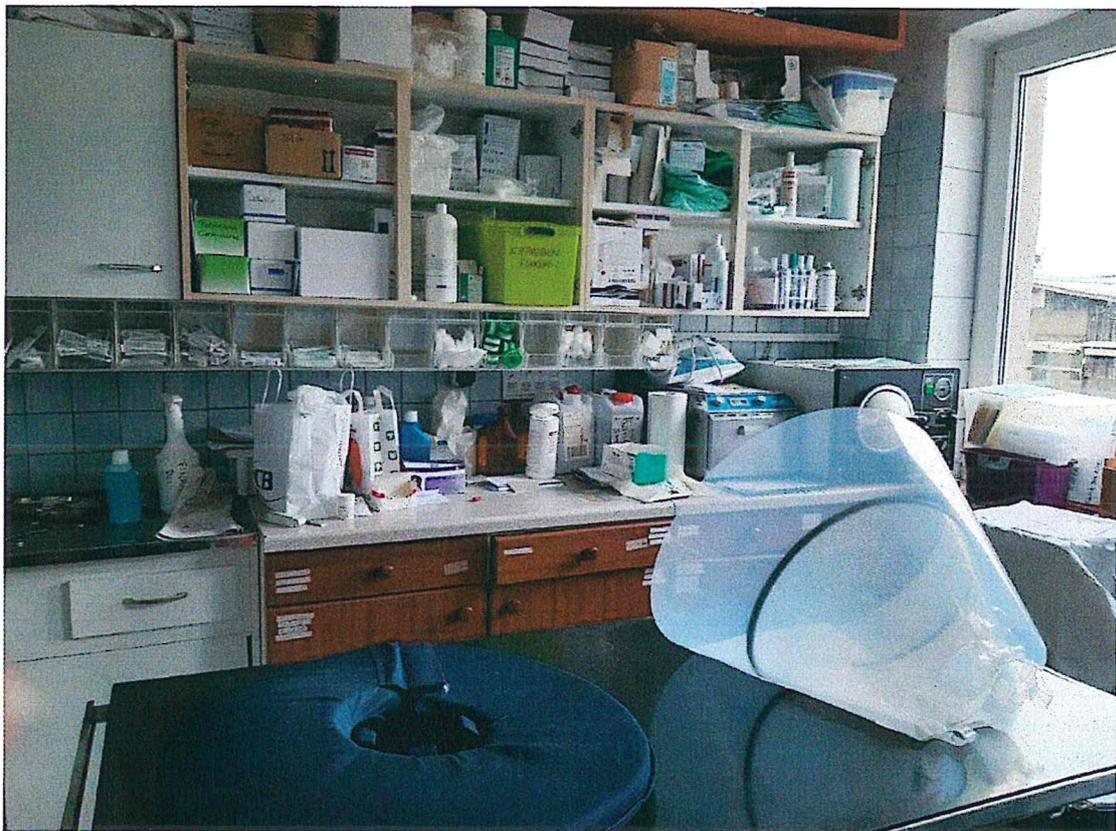


Bild 8: Linke Seite des Raumes



Bild 9: Der Neubau TIER- und NATURSCHUTZBEGEGNUNGSSTÄTTE Roggendorf



Bild 10: Katzenaufnahme – hier sollen 6 Aufnahmegehege mit jeweils eigenem Außenbereich entstehen. Leider konnten wir weder den Innenausbau noch die Ausläufe über die Leader - Förderung mit beantragen.

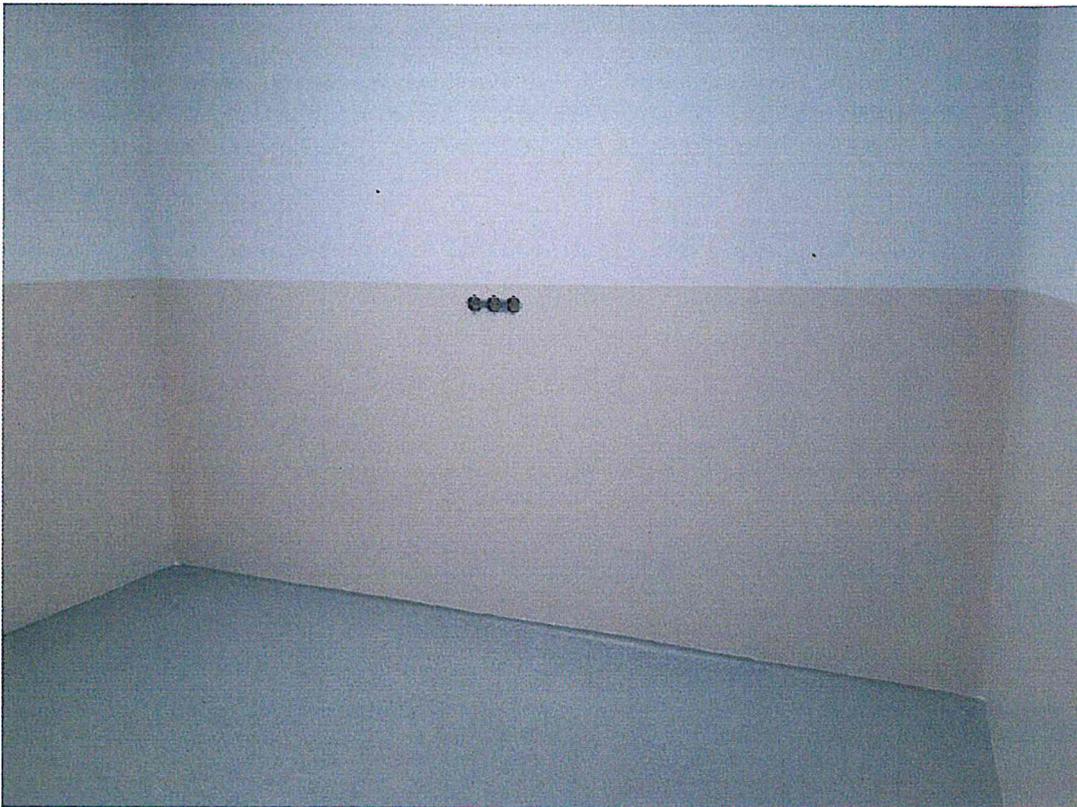


Bild 11: OP- Bereich – auch hier fehlt leider noch die Einrichtung (auch über gebrauchte Gegenstände würden wir uns wahnsinnig freuen)

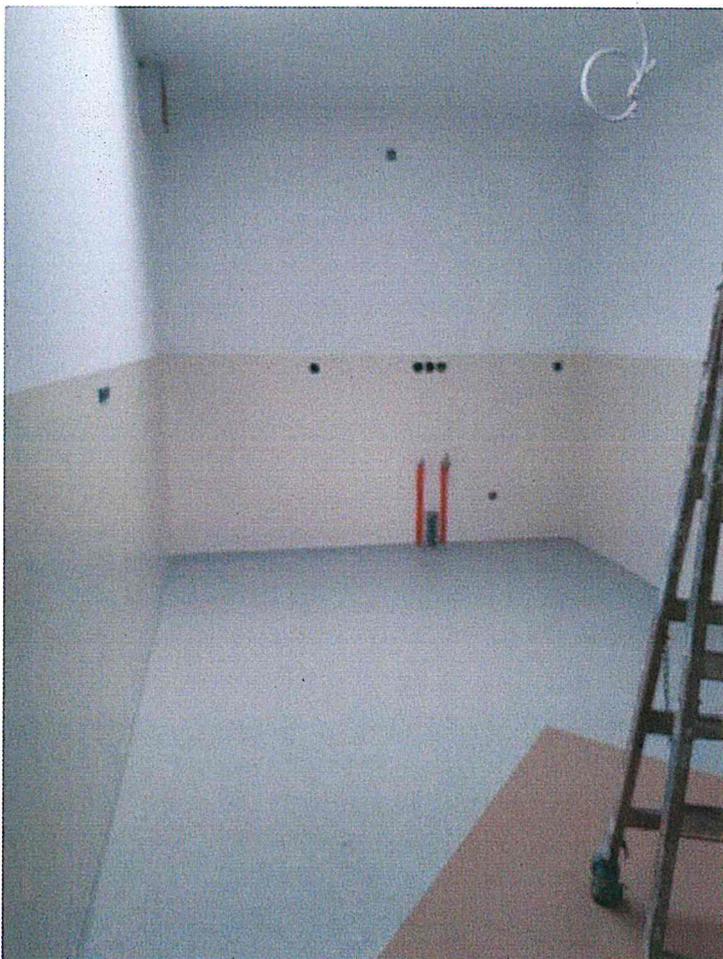
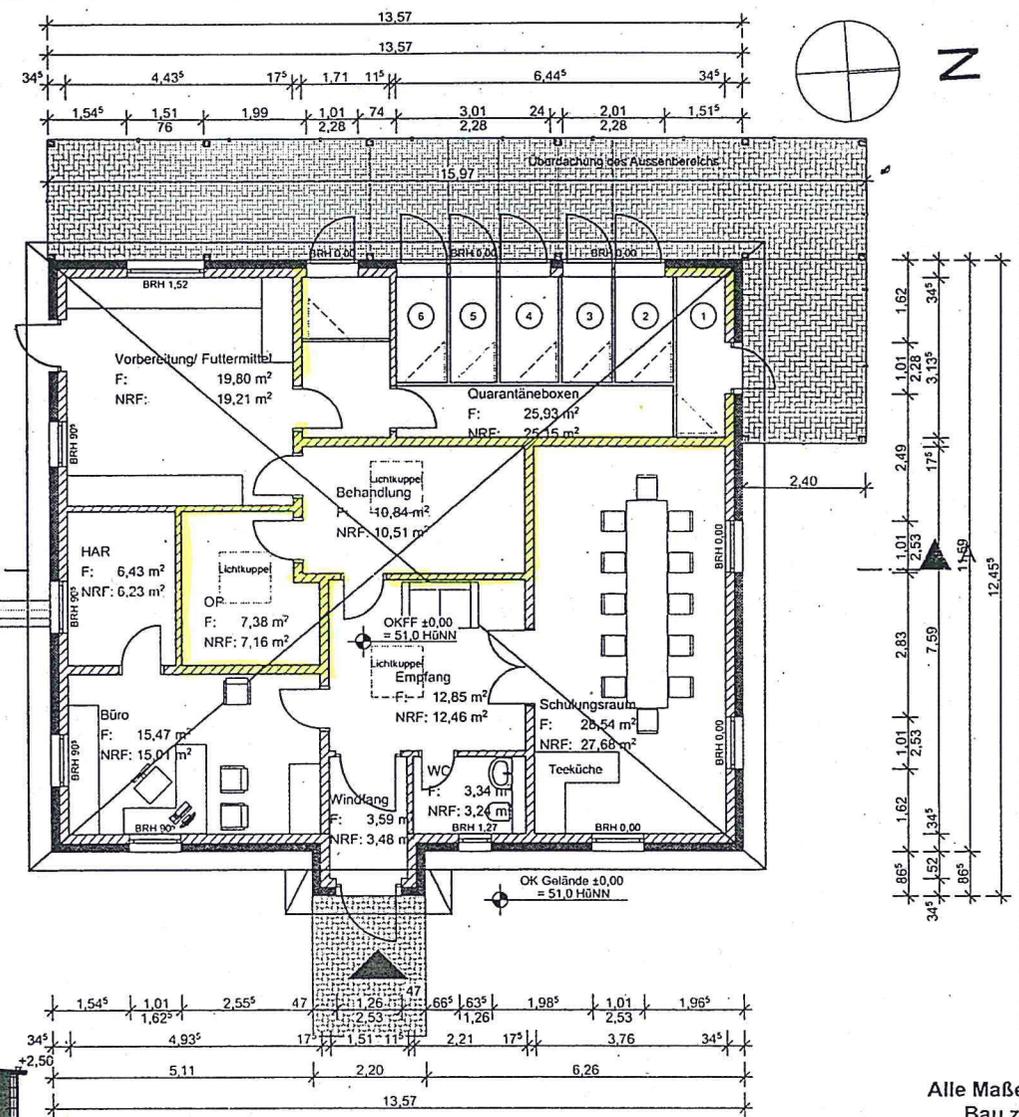
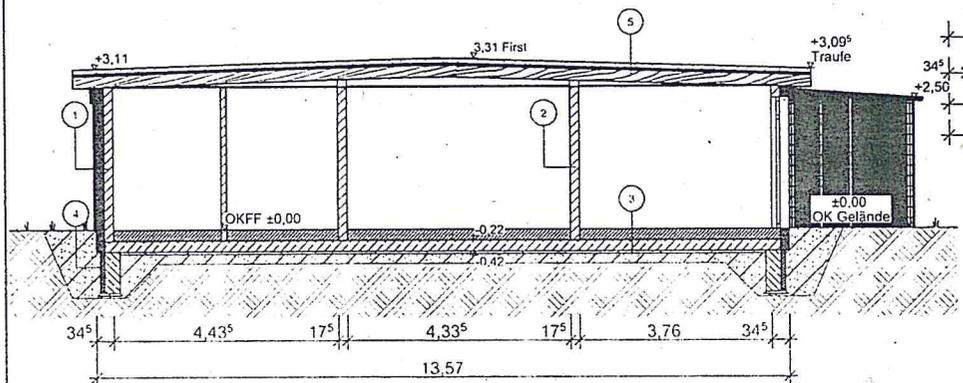
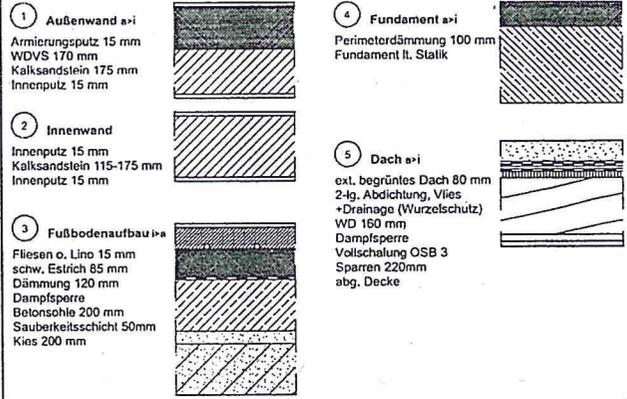


Bild 12: Behandlungsraum – ein Arbeitsbereich mit Unter- und Hochschränken wird noch geliefert (gefördert durch den Leader Förderfond)

Raumname	Gemessene Fläche	Berechnete Fläche (NRF)
Wandfang	3,59 m ²	3,48 m ²
Empfang	12,85 m ²	12,46 m ²
Büro	15,47 m ²	15,01 m ²
OP	7,38 m ²	7,16 m ²
Behandlung	10,84 m ²	10,51 m ²
HAR	6,43 m ²	6,23 m ²
Quarantäneboxen	25,93 m ²	25,15 m ²
Vorbereitung/ Futtermittel	19,80 m ²	19,21 m ²
Schulungsraum	28,54 m ²	27,68 m ²
WC	3,34 m ²	3,24 m ²
Summe	134,17 m ²	130,13 m ²

Aufbau Bauteile



Erdgeschoss; Schnitt

Alle Maße sind am Bau zu prüfen!

Diese Zeichnung ist Eigentum des Planers und darf ohne dessen Zustimmung weder ganz noch teilweise kopiert, vervielfältigt, gewerblich genutzt oder Dritten übertragen werden!

Neubau Mehrzweckgebäude Roggendorf	
Gadebuscher Straße 3 :: 19205 Roggendorf	
Bauherr / AG	Tierschutzverein Roggendorf e. V. :: Gadebuscher Straße 3 :: 19205 Roggendorf
Zeichnung	Erdgeschoss; Schnitt
Planungsstufe:	Bauantrag
Planverfasser:	Ingenieurbüro Torsten Kresse :: Fiederweg 14 a :: 23936 Wotenitz IBKresse@gmx.de
Maßstab: 1:100	Datum: 03.12.2018
	Plan-Nr. BA_4

OP Einrichtung, teilweise Ebay - gebräut, ca. Werte

Heine G 100 LED Otoskop mit geschlitztem Kopfstück + Li-ion Ladegriff	ca. 398,50€
Geschlossenes Spekulum 6x 65mm	39,95€
Verbandschere nach Lister	39,95€
Ligaturschere 90 mm gerade	14,95€
Tuchklemme Backhaus 6x á 7,85€	47,10€
Arterienklemme Moskito 4x oder 7 gerade	31,60€
Arterienklemme Moskito 4x oder 7 gebogen	31,60€
Feine Schere V-Bite 2x	75,00€
Präparierschere Metzenbaum Baby V-Bite 2x	79,90€
Chirurgische Scheren, gebogen, spitz-stumpf, schlankes Model 2x	27,90€
Fasszange Allis 3x4 Zähne 15cm 4x	53,00€
Anatomische Pinzette 4x 115mm	17,40€
Chirurgische Pinzette 4x 130mm	17,40€
Zungenfasszange nach Young 160mm	18,75€
Zahnsteinentfernungszange 11+ 16cm	84,00€
Vet- Pulsoximeter	198,00€
Ladegerät für Pulsoximeter	72,95€
Ersatz- Zungensensor	69,00€
Veterinär OP- und Behandlungstisch 1x	
ECO- Lift hydraulisch	1598,00€
Rollenersatz für den Tisch	95,00€
OP- und Behandlungstisch 1x Trend V- Top	2879,00€
Beistell- und Gerätewagen fahrbar	675,00€
Mach LED 120 Deckenmodell	1299,00€
Deckenverankerungsring für Mach	75,00€
Beistelltisch für Instrumente (Mehrzwecktisch)	59,90€
Spender für Einwegartikel Kombi	218,00€
Schilder OP+ Behandlung+ Apotheke	37,50€

Nadelhalter nach Mathieu 140mm 2x mit Widia Hartmetalleinlagen	112,00€
Scharfe Löffel nach Willinger 140mm 2x	29,80€
Steril Container 1x grün, 1x blau, 1x rot (300x 140x70mm)	288,00€
Rundnadeln 30mm+40mm+70mm	ca. 60,00€
Pet Flex Binden 5cm+7,5cm	ca. 50,00€
Tesa Textilband 19+25mm	
Gewebe Klebeband 19+25mm	ca. 30,00€
Schermaschine GT 410 Vega	195,00€
Sicherheitshandschuhe Damen+ Herren	46,00€
Maulspreizer 4 Größen	70,00€
Luxatoren-Set	182,00€
Zahnzange geschweift	62,75€
Zahnwurzelzange geschweift	47,00€
Hohlmeißelzange 150mm luer	39,90€
NSK Varios 350 Ultraschall-Zahnsteinentfernungsgerät	729,00€
Wasserversorgungsbehälter	75,00€

10.269,80 €

A.M.T. GmbH

Abdichtungs-, Maler- und Trockenbauarbeiten

Tel. 038871 - 513 0 / Fax Nr. 038871 - 513 13

A.M.T. GmbH Am Mühlberg 7a 19205 Schönfeld Mühle

Tierschutz Roggendorf u. Umgebung e.V.
Tierheim Roggendorf
Gadebuscher Straße 3
D-19205 Roggendorf

Angebot

Datum : 18.09.2019
Zeichen : RL
Seite : 1
Projektnummer : 19-01108-P
Kundennummer : **710**
Angebotsnummer : 19-01081-AN

Bauvorhaben : Neubau Mehrzweckgebäude Tierheim Roggendorf

Pos.	Menge	Einh.	Beschreibung	Preis	Summe
------	-------	-------	--------------	-------	-------

Sehr geehrte Damen und Herren

wir danken für Ihre Anfrage und bieten nachstehend an:

2. NACHTRAG

041
Nachtrag 2

040. 01	1,00 Stck		Kabinenanlage für Katzenhaus aus 28PU-System Chemnitzer Trennwände, siehe Anlage 1 und 2, sowie 500 mm Lochblechaufsatz einschl. Deckenbefestigung (Lochblech Aluminium RV 5-8 d = 2 mm).	7.800,00 €	7.800,00 €
			Summe		7.800,00 €
			19,00 % MwSt.		1.482,00 €
			Endsumme		9.282,00 €

Geschäftsführer: Rüdiger Leppin Thomas Groll HRB: 6873 Schwerin USt-ID-Nr. DE 212 687 129
Bankverbindung: VR-Bank eG Schwerin, IBAN: DE65 1409 1464 0002 0374 08 BIC: GENODEF1SN1

Anlage 1

A.M.T. GmbH

Am Mühlberg 7a
19205 Schönfeld Mühle
Tel. 038871 / 51 30 · Fax 038871 / 51 31 3



Leistungsverzeichnis

Pos.	Bezeichnung	Menge	ME	Einzelpreis	Gesamtpreis	SC
1	1-Kabinenanlage 28PU		1 Stk			
	<i>bestehend aus je</i>					
	1 Vorderfront		1,710 lfdm			
	1 Tür 28PU Breite: 625mm		1 Stk			
	1 Zulage ohne Fußluft		1,710 lfdm			
2	1-Kabinenanlage 28PU		1 Stk			
	<i>bestehend aus je</i>					
	1 Vorderfront		3,070 lfdm			
	1 Tür 28PU Breite: 625mm		1 Stk			
	1 Plattenteilung incl. H-Profil		1 Stk			
	1 Zulage ohne Fußluft		3,070 lfdm			
3	5-Kabinenanlage 28PU		1 Stk			
	<i>bestehend aus je</i>					
	1 Vorderfront		5,400 lfdm			
	3 Mittelwand		2,100 lfdm			
	1 Mittelwand		1,900 lfdm			
	1 Plattenteilung incl. H-Profil		4 Stk			
	1 Tür 28PU Breite: 625mm		5 Stk			
	1 Zulage ohne Fußluft		13,600 lfdm			
	1 Wandausschnitt / Fensteranschluß		3 Stk			
				Zwischensumme	EUR	
zzgl. MwSt.						
				Endsumme	EUR	

Anlage 2

CHEMNITZER TRENNWÄNDE

Produktbeschreibung TYP CT 28 PU (Pur-Hartschaumelemente)



Anlagenhöhe

2020 mm incl. 150 mm Bodenfreiheit

Vorderfront

- aus 28 mm dicken Plattenelementen
- Plattenaufbau: beidseitig 2,0 mm HPL-Schichtstoffplatten verklebt mit einem 24,0 mm Kern aus Polyurethan-Recyclingplatte
- alle sichtbaren Kanten sind mit einer 2 mm Kunststoff-sicherheitskante umleimt
- ein umgreifendes Aluminium-Kopfprofil faßt die gesamte Vorderfront ein und gibt so der gesamten Anlage eine hohe Stabilität
- die Wandanschlüsse werden mit Hilfe von Aluminium U-Profilen realisiert, die gleichzeitig dem Ausgleich von Bautoleranzen dienen

Zwischenwände

- Plattenwerkstoff wie Vorderfront
- alle sichtbaren Kanten, d.h. oben und unten, sind mit einer 2 mm Kunststoff-sicherheitskante umleimt
- an Wand und Vorderfront werden die Zwischenwände mit Hilfe von Aluminium U-Profilen befestigt, auch hier ist ein Ausgleich von Bautoleranzen möglich

Seitenwände

- Plattenverbindung mittels eines Aluminium Eckprofils
- über die Seitenwand läuft ein umgreifendes Aluminium-Kopfprofil wie bei der Vorderfront
- zur Stabilisierung wird ein zusätzlicher Stützfuß eingebohrt

Türen

- aus Plattenwerkstoff wie Vorderfront
- alle Kanten sind mit einer 2 mm Kunststoff-sicherheitskante umleimt, sämtliche Ecken und Kanten sind in einem Radius von 2 mm gerundet
- schloß- und bandseitig schlagen die Türen in Alu-Türanschlagprofile, die Schloßseite enthält eine Gummidichtung zur Geräuschdämpfung
- Türen sind in folgenden Breiten ohne Mehrpreis lieferbar: **625 mm (Standard)**, 580 mm, 750 mm, 900 mm (900 mm incl. 3. Band)

Schamwände

- aus Plattenwerkstoff wie Vorderfront
- alle Kanten sind mit einer 2 mm Kunststoff-sicherheitskante umleimt
- sämtliche Ecken und Kanten sind in einem Radius von 2 mm gerundet

wandhängend: 400 mm x 900 mm

- Wandbefestigung mit 2 Aluminiumdoppelwinkeln

stehend:

450 mm x 1200 mm,
500 mm x 1400 mm oder
550 mm x 1992 mm
(immer incl. 150 mm Bodenfreiheit)

- Wandbefestigung mit Aluminium U-Profil und Stützfuß zur Stabilisierung

Plattendekore im Standardprogramm

- pflegeleichte Oberflächenstruktur zur Auswahl stehen drei Farben bei schneller Lieferzeit und ohne Aufpreis
weiß, grau, beige
- weitere Dekore sind gegen Aufpreis und bei längerer Lieferzeit möglich

Stützfüße

- 16 mm Alu-Rundrohr, E6/EV1 eloxiert, mit Gewindestellfüßen, Verstellbereich ca. -10 mm/+ 20 mm, trittfesteste Kunststoffrosetten in den Beschlagsfarben nach ECO lieferbar:
weiß (08), dunkelgrau (37), schwarz (02), rot (01), dunkelgrün (19), dunkelblau (21)

Beschläge

- WC-Einsteckschloß mit Falle und Riegel, abgerundeter 18 mm Stulp, silberfarbig
- 2 Stück Aluminiumbänder (TUV geprüft 3 Bänder)
- Kunststoff-U-Form Sicherheitsdrücker mit Schauscheibe (rot/weiß) und Riegelolive

Beschlagsfarben

- alle Beschlagsfarben der Herstellerkarte sind ohne Mehrpreis lieferbar

Profile

- EV1/E6 eloxiert im Grundpreis
- pulverbeschichtet gegen Mehrpreis, dabei sind folgende Farben kurzfristig lieferbar:
weiß ähnlich RAL 9016
gelb ähnlich RAL 1023
grau ähnlich RAL 7038
rot ähnlich RAL 3003
blau ähnlich RAL 5002
dunkelblau ähnlich RAL 5011
grün ähnlich RAL 6029
dunkelgrün ähnlich RAL 6012

Standardzubehör

- Kleiderhaken in der jeweiligen Beschlagsfarbe, weißer Türpuffer, selbstklebend

Sonderzubehör - gegen Mehrpreis

mögliche lieferbare Sonderausführungen:

- ohne Bodenfreiheit
- raumhoch bis 3000 mm
- Abwinkelung in der Trennwand mittels Alu-Rundrohr und Spezialrohranschlussprofilen
- schräger Wandanschluß durch angepaßtes Eckprofil

Der TYP CT 28 PU ist für Räume mit hoher Feuchtbeanspruchung geeignet (Einbau in Naßräume).

Stand 01/2016

CHEMNITZER  TRENNWÄNDE